

*Hotel & Gaststätte  
„Weiße Mühle“*

- günstige Übernachtungen
- Spielplatz und Streichelzoo
- Familien- und Betriebsfeiern

*Inh. Familie Lutter  
Weiße Mühle 25  
37355 Bernterode / Schacht  
Tel.: 036074-94400  
Fax: 036074-94434  
Handy: 0173-3863233  
E-Mail: Weiße.Mühle@aol.com*



Die „Weiße Mühle“ im idyllischen Eichsfeld gelegen wurde 1782 erstmalig urkundlich erwähnt. Bis 1955 wurde Sie als Wassermühle betrieben und diente zum



Schroten. 1985 erwarb Familie Lutter das Objekt und errichtete 1991 eine Pension und 1994 ein kleines Hotel mit 10 Zimmern und einer Gaststube. Unser Hotel liegt separat in Einzellage nahe der B80 bzw. an der

A38 zwischen den Auffahrten Breitenworbis und Bleicherode. Wir befinden uns im Südharz – bis zur Mitte des



Harzes sind es ca. 30 min Fahrweg. Hauptsächlich dient das Objekt für Hotelgäste und wochentags auch für die Öffentlichkeit. An den Wochenenden werden Feierlichkeiten für Familien und Vereine ausgerich-



tet. Hausgäste fühlen sich durch die ruhige Lage und die komfortabel und gemütlich eingerichteten

Zimmer im Haus sehr wohl. In unserem Hotel bieten wir Ihnen typische Eichsfelder Hausmannkost, leckere Pfannkuchen und hauseigene Schlachtung an, was die Gäste sehr mögen. Ein Biergarten in ländlicher Lage, große Park- und Wendemöglichkeiten und „Natur pur“ sind die Vorzüge. Direkt an unser Haus schließt sich ein Wald- und Radweg an. Übernachtungen ab 20,00 € möglich. Hotel/ Gaststätte „Weiße

Mühle“ • Schachtsiedlung 25,  
37355 Bernterode/Schacht



## BURG BODENSTEIN

Burg Bodenstein liegt in der reizvollen Landschaft des Harzvorlandes. Unweit der Eichsfeldstädte Leinefelde-Worbis, Dingelstädt und Duderstadt ragt die Burg um-



geben von ausgedehnten Laubwäldern weit sichtbar ins Land. Die Burg liegt auf ca. 500 m Höhe und diese Lage bringt es mit sich, dass auch im Sommer hier immer eine erfrischende Brise weht.

Über eine dreibögige Brücke aus Bruchsteinmauerwerk, eine durch ein Balkenhebelsystem zu betätigende Zugbrücke aus dicken Eichenbohlen und durch ein rundböiges Burgtor gelangt man von Osten her in den Innenhof der Burg. Lässt man den Blick von Süden nach Norden schweifen, so erkennt man die Baugeschichte vieler Jahrhunderte. Aber auch so manches aus jüngeren Tagen lässt darauf schließen, dass der Besucher sich nicht in einem Museum befindet. Die romantische Burganlage, die Zugbrücke, das Verlies und die Ruine, der Terrassengarten mit Liegewiese und ein kleiner Sport- und Freizeitpark lassen den Burgaufenthalt zu einem Erlebnis werden. Der Rosengarten auf der so genannten Planie lädt Hausgäste wie Touristen ein, Rast zu machen und die herrliche Aussicht auf die Burg und die Landschaft zu genießen.

Im Sommer ist an dieser Stelle das „Café am Türmchen“ an

Wochenenden und Feiertagen geöffnet. Im Park der Burg Bodenstein findet man die Ruine des alten Mannschafts- oder Kornhauses. Hier fanden in der Reformationszeit die ersten protestantischen Gottesdienste im Eichsfeld statt. Angeblich soll Martin Luther auf der Durchreise hier einen Gottesdienst gehalten und gepredigt haben. Heute fügt sich die Ruine ideal in die englische Parklandschaft der Burg ein.

Burg Bodenstein ist heute eine neue Heimstatt für die Evangelische Familienerholung. Nach intensiver Umbau- und Restaurierungsarbeit wurde 1994 eine moderne und konzeptionell gut aufgestellte Familienferienstätte in den 900 Jahre alten historischen Mauern der Burganlage feierlich eröffnet. Bis heute finden hier Jahr für Jahr tausende Familien, Gruppen und Einzelgäste Zeit des Urlaubs, der Erholung und der Stärkung.

Durch ein umfangreiches Angebot an inhaltlich gestalteten Urlaubs- und Freizeiten, durch zahlreiche geistliche und kulturelle Angebote und nicht zuletzt durch das einzigartige Ambiente ist die Burg ein Ort, den viele Menschen aus ganz Deutschland als etwas ganz Besonderes erleben.

